

Rund um die Welt geht es im Kammerkonzert der Blechbläser des Philharmonischen Orchesters Gießen: von Andalusien (dem Handlungsort der Oper „Carmen“) über Ungarn nach China, dann über die Ukraine nach Dänemark (wo Jacob Gade seinen Tango „Jalousie“ schrieb) und Schweden (hier spielt das Musical „A Little Night Music“) nach Mexiko, Irland und noch einmal nach Spanien, bevor die Reise im brasilianischen Maismehl endet. Dass „Send in the Clowns“ viel eher nach dem Broadway klingt als nach Schweden, dass es ein Franzose war, der den Klang Andalusiens erfand, und dass der Tango nie die Nationalmusik Dänemarks wurde, unterstreicht, dass es mit den nationalen Klängen so eine Sache ist.

Moment: Sind das hier überhaupt „die“ Blechbläser des Philharmonischen Orchesters? Vier Hörner, zwei Trompeten und drei Posaunen spielen dort normalerweise. Für eine ausgeglichene Besetzung aus je drei Instrumenten verzichtete ein Hornist auf die Mitwirkung im Kammerkonzert, dafür ergänzt die Trompeterin Christine Dobmeier die Gruppe. Literatur für drei Hörner, drei Trompeten und drei Posaunen gibt es allerdings so gut wie nicht, deshalb haben die Mitwirkenden die Musik des heutigen Konzerts selbst arrangiert.

Sie mögen Blechblasinstrumente? Dann merken Sie sich den 8. Oktober vor: Das 1. Kammerkonzert der Spielzeit 23/24 gestaltet das Bayreuth Backstage Posaunenquartett, bestehend aus Kurt Förster, Christian Künkel, Thomas Lischke und Alexander Schmidt-Ries!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2022/2023

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Ann-Christine Mecke

Gestaltung: Marie Claire Kazandjian

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Aram Druck

Das Editorial ist ein Originalbeitrag von Ann-Christine Mecke für dieses Heft.

Foto Morgenammer: Dario Sanches, CC BY-SA 2.0, via Wikimedia Commons



Kammerkonzert



4. Kammerkonzert

Around the world

Werke von Georges Bizet, Modest Mussorgski,
Zequihna de Abreu, Franz Liszt und
Stephen Sondheim

4. Juni 2023, Großes Haus

PROGRAMM

Georges Bizet (1838-1875)

Carmen-Suite

Aragonaise

Les Dragons d'Alcala

Habanera

Arrangement Roger Harvey / Martin Gierden

Franz Liszt (1811-1886)

Ungarische Rhapsodie Nr. 2, Teil 1: Lasso

Arrangement Martin Gierden

Chen Gang (*1935) / He Zhanhao (*1933)

The Butterfly Lovers Fantasy

Arrangement Alvaro Artuñedo-Garcia

Modest Mussorgski (1839-1881)

„Das Große Tor von Kiew“ aus „Bilder einer Ausstellung“

Arrangement Alexander Schmidt-Ries

- Pause -

Jacob Gade (1879-1963)

Jalousie (Eifersucht)

Arrangement John Iveson / Martin Gierden

Stephen Sondheim (1930-2021)

„Send in the Clowns“ aus „A Little Night Music“

Arrangement Roger Harvey/Martin Gierden

Consuelo Velásquez (1916-2005)

Bésame Mucho

Arrangement Alvaro Artuñedo Garcia

Volkstümlich

A Londonderry Air

Arrangement John Iveson / Martin Gierden

Antonio Alvarez (1867-1903)

Suspiros de España

Arrangement Alvaro Artuñedo-Garcia

Zequinha de Abreu (1880-1935)

Tico-Tico no Fubá (Die Morgenammer im Maismehl)

Arrangement John Iveson / Martin Gierden

Trompete Christine Dobmeier, Martin Gierden und Johannes Osswald

Horn Alvaro Artuñedo-Garcia, Martin Gericks und Victor Lozano-Mariano

Posaune Kurt Förster, Alexander Schmidt-Ries und Philippe Stier



Auf der Suche nach dem nächsten Maismehl-Haufen: ein Tico-Tico.